

Nominierung beim Velux Architekten-Wettbewerb 2012

Statement der Jury:

Die Jury empfindet das Projekt als ein gelungenes Beispiel das Volumen einer klassischen Bauaufgabe, dem Dachausbau eines Mehrfamilienhauses, unerwartet und neu zu gestalten.

Durch Subtraktion, sprich Einschnitte und Loggien, sowie additive, raumgewinnende Elemente wie Erker entstehen ein besonderer Grundriss und sehr ungewöhnliche Raumsituationen. Besonders überzeugend wird im Innenraum die Idee der raumgestaltenden, von zwei Seiten einsehbaren Galerie empfunden. Durch die Eingriffe wird das Potenzial von Licht und Luft kreativ aufgezeigt und es entstehen qualitativ hochwertige Räume.

Das Projekt stellt einen Typus dar, der beispielgebend für eine Vielzahl ungenutzter Dachräume vergleichbarer Mehrfamilienhäuser sein könnte. Durch den hochwertigen Ausbau des Dachgeschosses wird ein überzeugendes Mittel gewählt, die Qualität des gesamten Gebäudes zu veredeln.